

.....

PROJEKT

.....

Schlosskirche
Rastatt

AUFTRAGGEBER | LICHTPLANER

Vermögen und Bau, Staatl. Schlösser und Gärten, Baden-Württemberg | Anette Hartung, Köln

Legende in neuem Licht

Jahrelang wurde die Schlosskirche in Rastatt restauriert. Zunächst von außen, dann auch innen. Nun erstrahlt das aufwändige Deckengemälde in neuem Licht. Das elegante Beleuchtungskonzept basiert auf Produkten von ADO Lights by TTC Timmler Technology. Sie machen wichtige Details in dem sakralen Raum hervorragend sichtbar.

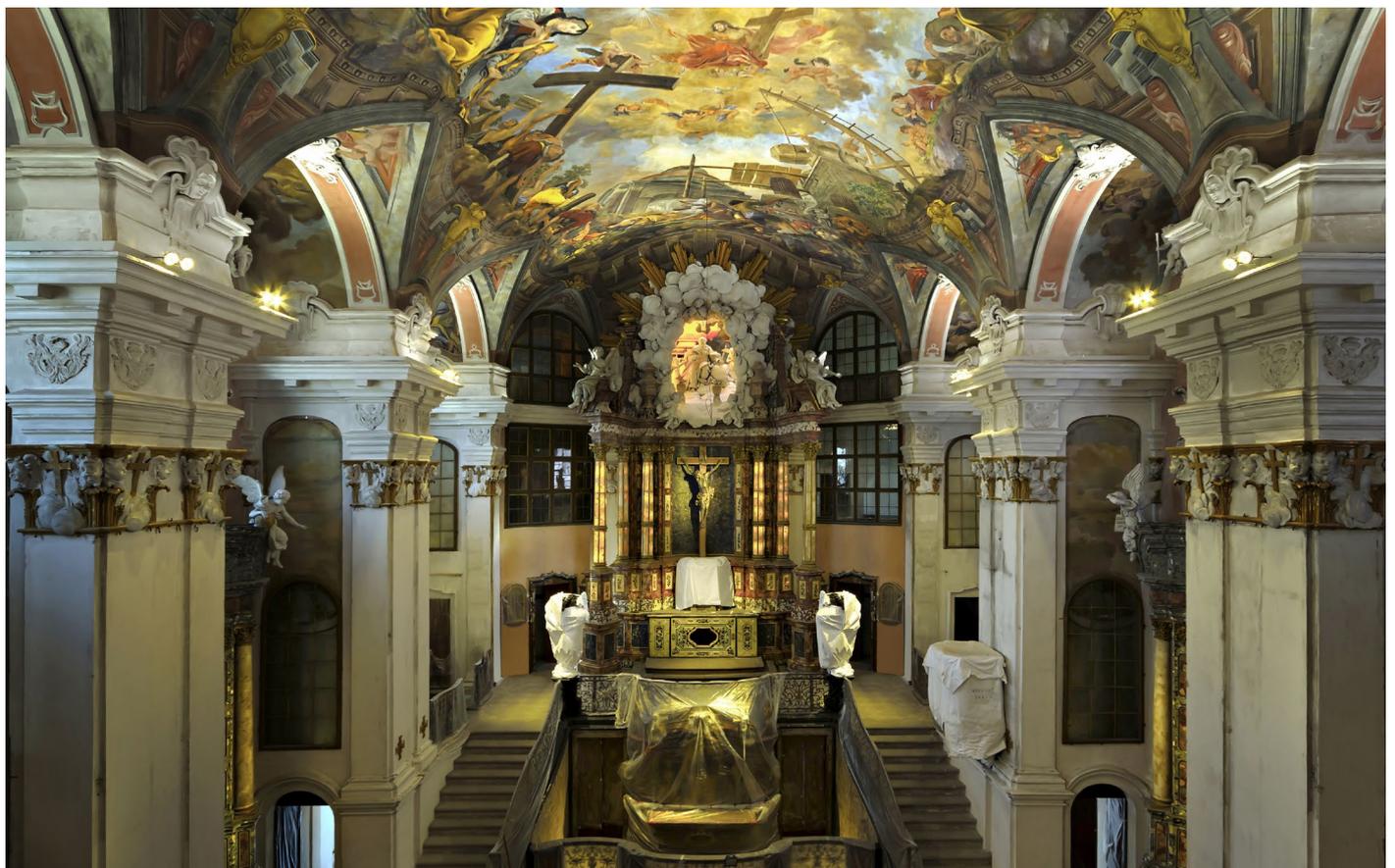
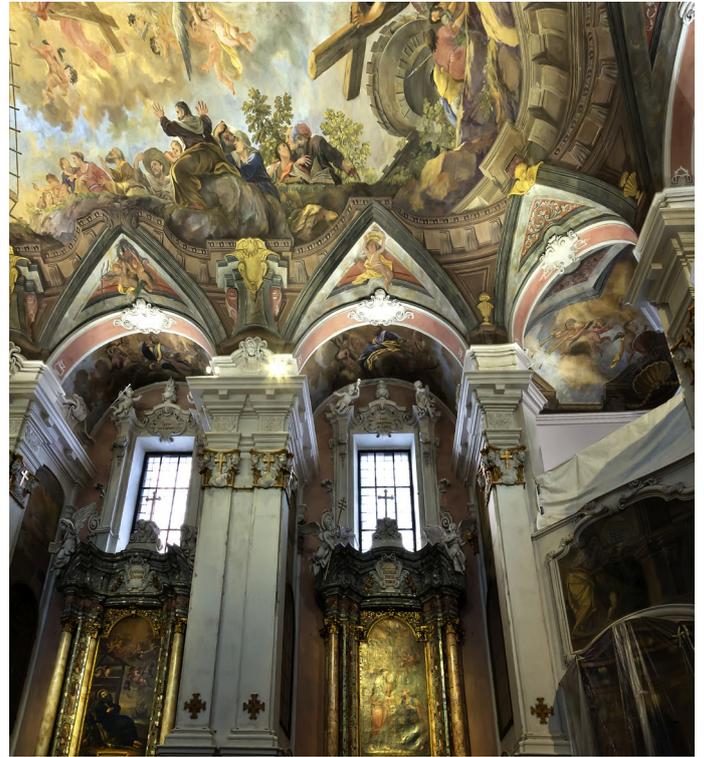
Die Schlosskirche gilt als älteste Barockresidenz am Oberrhein – ein beeindruckendes Gebäude, das sich am französischen Vorbild Versailles orientiert. Errichtet wurde das Schloss in den Jahren 1697 bis 1702 im Auftrag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden-Baden. Seiner tiefgläubigen Ehefrau ist der Bau der Schlosskirche zu verdanken. Markgräfin Franziska Sibylla Augusta wünschte sie sich »extra schön«. Ein besonderer Blickfang ist das Deckengemälde. Es zeigt die Auffindung des Heiligen Kreuzes. Dies soll der Überlieferung nach im Jahr 326 durch Helena, Mutter des spätrömischen Kaisers Konstantin, geschehen sein. Wer jedoch Bildnisse der Markgräfin und die Darstellung der Helena vergleicht, bemerkt schnell:

Die Erbauerin der Kirche hat sich im Deckengemälde verewigen lassen. Helena, dafür hat der Künstler Johann Hiebel gesorgt, trägt die Gesichtszüge der deutschen Adligen.

Dass sich dieses Detail genauso wie die dramatische Geschichte der Kreuzauffindung erkennen lässt, ist ein Ergebnis der hochmodernen Beleuchtung. So wurden 224 LED-Luc-Lichtspots auf den Abakusplatten der Säulen montiert. Eingelassen sind die daumengroßen Lichtkörper sowie sämtliche notwendigen Kabel in speziell angefertigte, flache Stahlgehäuse. Dem Wunsch der Auftraggeber entspricht die unauffällige Lösung insofern, als der Betrachter des Gemäldes nicht von technischen Details abgelenkt wird. Das Lichtkonzept umfasst weitere Erzeugnisse von ADO Lights: 20 LED-Lichtstrahler zur punktuellen Ausleuchtung sowie zwei Wandleuchten, die jeweils sieben LED-Luc-Spots beinhalten. Alle Konstruktionen sind Sonderbauten, dezent im Look, aber stark in der Wirkung durch die Strahlkraft ihrer Leuchtkörper. Das Ergebnis ist – eine Legende in neuem Licht.



SCHLOSSKIRCHE
Außen- und Innenansichten



LED-LUC, LED-RICHTSTRAHLER + WANDLEUCHTEN
Ausleuchtung der Deckenmalerei

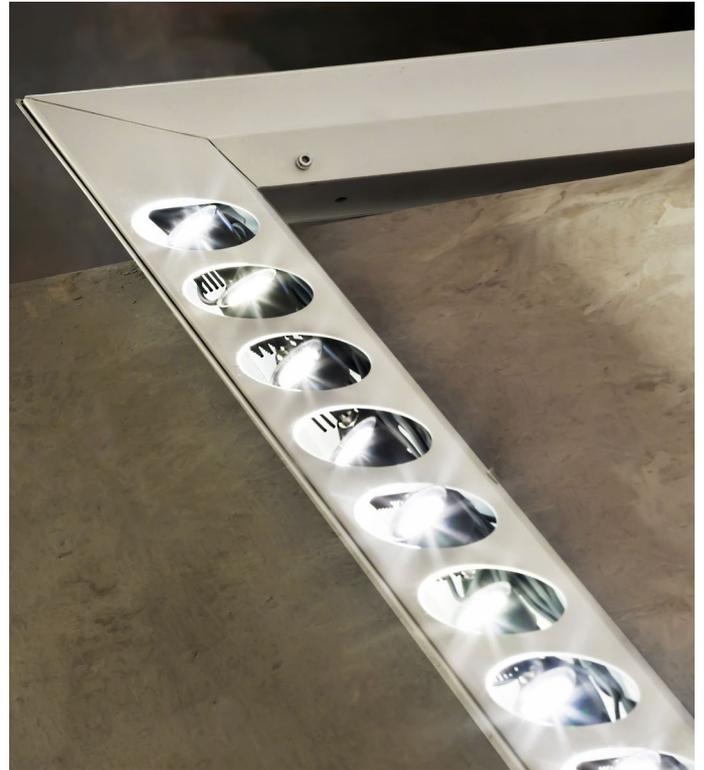


LED-LUC, LED-RICHTSTRAHLER + WANDLEUCHTEN

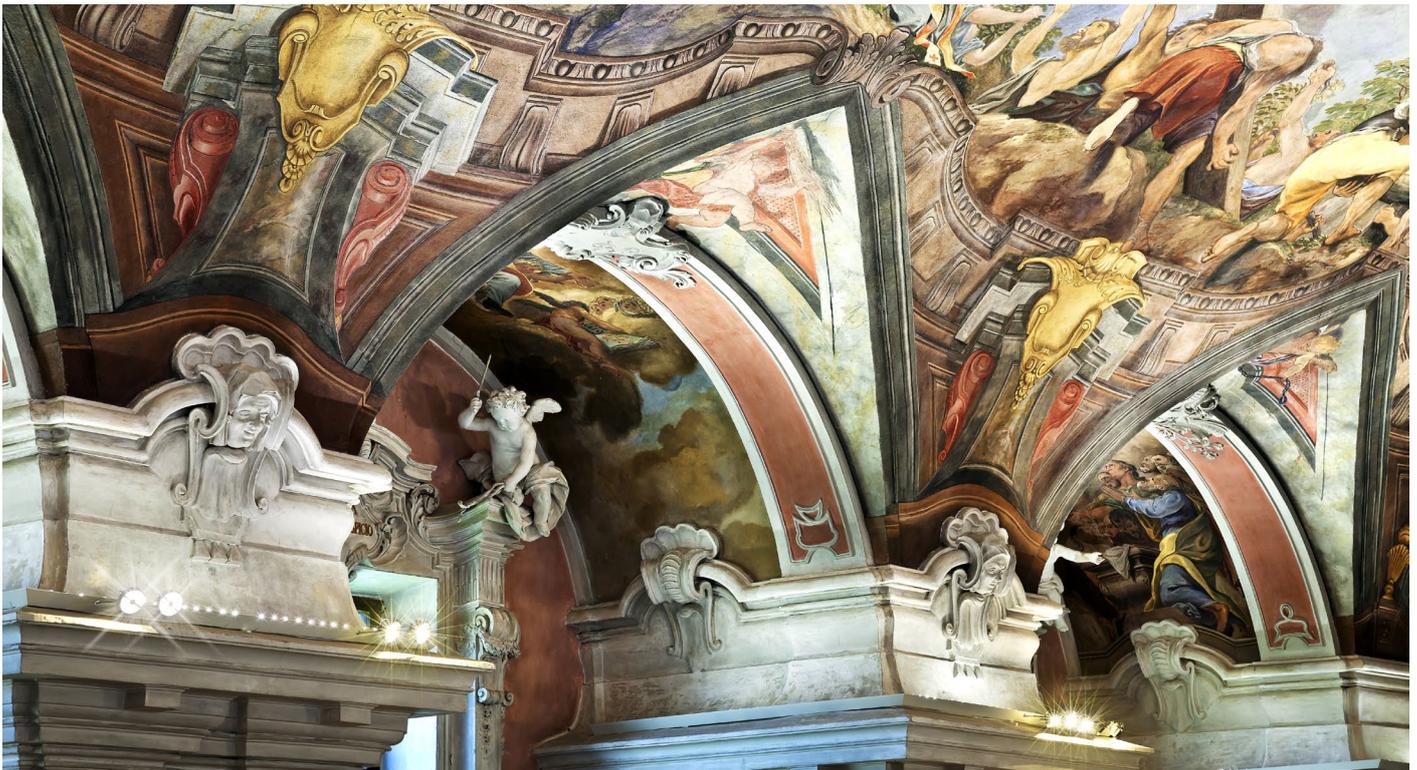
Ausleuchtung der Deckenmalerei

Leuchtelemente | Produkte

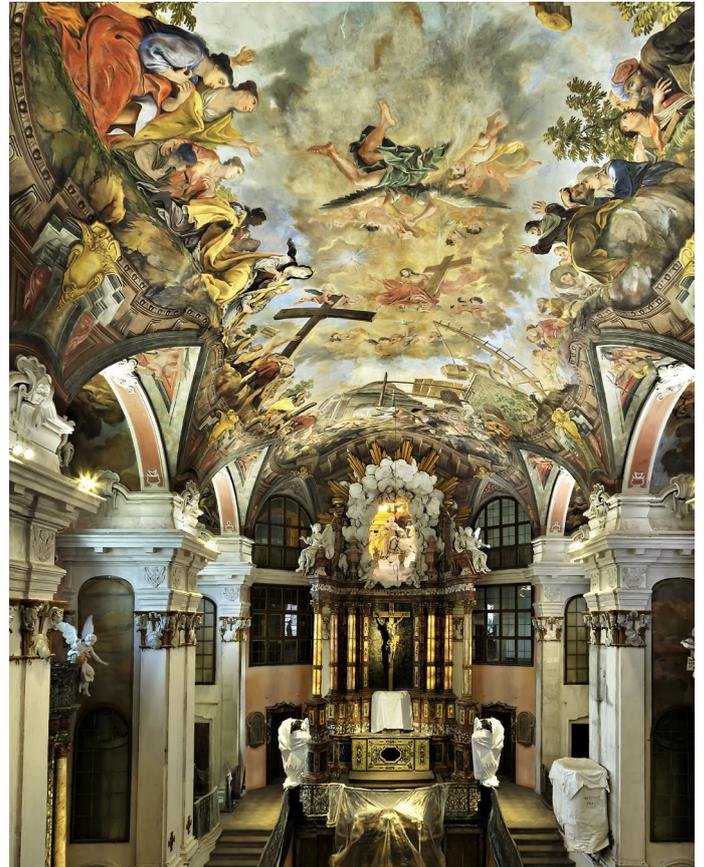
- ca. 50 lfm Leuchtengehäuse Sonderbau aus Stahl, scharfkantig zusammengesetzt, weiß pulverbeschichtet, zur Aufnahme der LED-Luc, Kabelverteilung und Netzteile; Positionierung auf den Säulen zur indirekten Ausleuchtung der Deckenmalerei
- 224 LED-Luc
Lichtfarbe 4.000 K, je 3 W in Schaltgruppen dimmbar
- 20 LED-Richtstrahler
Sonderbau, integriert in Leuchtengehäuse zur punktuellen Objektausleuchtung
- 2 Wandleuchten
Sonderbau, lineares Leuchtengehäuse, RAL-beschichtet, bestückt mit je 7 LED-Luc, Lichtfarbe 4.000 K, je 3 W, dimmbar



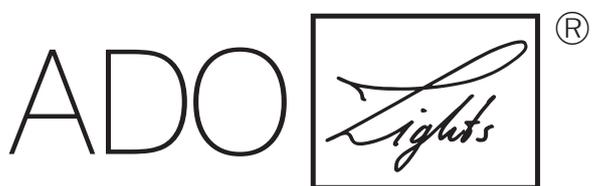
LED-LUC, LED-RICHTSTRAHLER + WANDLEUCHTEN
Ausleuchtung der Deckenmalerei



LED-LUC, LED-RICHTSTRAHLER + WANDLEUCHTEN
Ausleuchtung der Deckenmalerei



TTC Timmler Technology GmbH
Christian-Schäfer-Straße 8
D-53881 Flammersheim [Köln/Bonn]
T +49 2255 9212-00
F +49 2255 9212-99
E info@ado-lights.com
I www.ado-lights.com
www.led-luc.com



by TTC Timmler Technology

